

Malereien und Installationen

«0003444» – Ausstellung von Arno Oehri in der Tangente in Eschen

Durch die Trauertage in Liechtenstein wurde die Ausstellungseröffnung nun neu auf Samstag, 28. Oktober 1989, um 17 Uhr, verschoben. Arno Oehri zeigt Arbeiten aus den Schaffensperioden der letzten zwei Jahre, Malereien auf Papier und auf Stoff sowie zwei Installationen, eine im Innen- und eine im Aussenbereich der Tangente.

Seit der letzten Ausstellung im Jahre 1985 hat sich sein Schaffen wesentlich verändert. Vor allem eine mehr als einjährige Reise durch Lateinamerika 1986/87 brachte viele neue Einflüsse und eine grundlegende Neuorientierung, auch in der Kunst. So hat sein Schaffen nicht nur formal, sondern auch inhaltlich neue Richtungen eingeschlagen, weg von der Gegenständlichkeit, weg von den Menschendarstellungen, hin zu einer mehr ganzheitlichen, mehr zeichenhaften Malerei. In den jüngsten Arbeiten auf Stoff und auf Hartfaserplatten vermischt sich das Zeichenhafte, mit dem grobstrukturierten Farbauftrag, welcher durch Beimischung von Erde zur Farbe erreicht wird. Neu sind auch die Arbeiten in Form von Installationen, das Sich-Ausbreiten in die dritte Dimension, das direkte Mit-einbeziehen der Ausstellungsräume und der Umgebung.

Gleichzeitig mit der Eröffnung wird auch eine erste Performance mit dem Ti-

tel «VRP», was für V-ernissage R-ede Performance steht, aufgeführt. Arno Oehri versucht zusammen mit Karl Marxer (Saxophon) und Sigi Langenbahn (Geräusche) eine neue Art der Vernissagegestaltung zu «zelebrieren», sozusagen als Reaktion auf die so oft gehörten Beschwerden über langweilige Vernissagedreden.

Für den Samstag, 4. November 1989, um 14 Uhr bereitet Arno Oehri eine zweite Performance mit dem Titel «0003444» vor. Diese Nummer gibt auch der Ausstellung ihren Titel. «0003444» ist ein Zahlenbegriff, ist eine Passnummer unter Milliarden von Passnummern. Die Performance bringt Zahlen und Nummern in Beziehung zu Geräuschen, zu eigens von Istvan Lork für diese Vorstellung komponierte Musik, in Beziehung mit schwarz/weiss-Dias und letztlich mit der vortragenden Person und dem Publikum.

Nochmals alle neuen Daten im Überblick: Samstag, 28. Oktober 1989 um 17 Uhr: Vernissage und erste Performance «VRP»; Samstag, 4. November 1989 um 14 Uhr: Zweite Performance «0003444».

Die Ausstellung dauert vom 28. Oktober bis 11. November 1989; Öffnungszeiten: Donnerstag und Freitag, 17 bis 20 Uhr und Samstag, 13.30 bis 18 Uhr.